

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	15
1. Einleitung und Methode	17
1.1 Das Thema.....	17
1.2 Der <i>ubugami</i> -Begriff in der japanischen Volkskunde	17
1.2.1 Definition nach Ōtō Yuki	19
1.2.2 Definition nach Inokuchi Shōji.....	20
Die Schutzgottheiten der Dörfer	22
Namentlich bekannte Gottheiten und Buddhas.....	22
Bei der Geburt anwesende Gottheiten des Volksglaubens	23
Seelen und magische Gegenstände zu ihrer Manipulation	23
1.3 Ziel und Ansatz der vorliegenden Arbeit	23
1.3.1 Methode.....	24
1.3.2 Quellen.....	24
1.3.3 Die Begriffe ‚Aberglaube‘ und ‚Volksglaube‘ innerhalb und außerhalb der japanischen Volkskunde.....	26
1.3.4 Zeitlicher und räumlicher Rahmen	29
1.4 Forschungsstand	30
1.5 <i>Kegare</i>	31
1.6 Die <i>ubuya</i> und andere Orte der Geburt	34
2. Der <i>ubugami mondō</i> -Komplex: Geburtsgottheiten in der japanischen Volkserzählung	36
2.1 Zum Forschungsstand: Der <i>ubugami mondō</i> -Komplex in der japanischen Volkskunde.....	37
2.2 Grundzüge der geographisch-historischen Märchenforschung im Westen und in Japan	39
2.2.1 Entwicklung im Westen.....	39
2.2.2 Rezeption und Anwendung in Japan	41
2.3 Der <i>ubugami mondō</i> -Komplex im Kontext der Schicksalserzählungen.....	45
2.3.1 Der <i>ubugami mondō</i> -Komplex bei Seki Keigo.....	45
NMK 213A / TJF 185A	46
NMK 213B / TJF 185B.....	47
NMK 213C / TJF 185C	47

TJF 185C.....	48
NMK 213C.....	49
2.3.2 Der <i>ubugami mondō</i> -Komplex bei Ikeda Hiroko	49
IAT 930 „The Prophecy ... Tono no Atotsugi“	50
IAT 930A „The Predestined Wife ... Fuufu no Innen“	50
IAT 930B und IAT 930C	51
IAT 931.....	51
IAT 930D „Inborn Luck ... <i>ubugami mondoo</i> “	51
IAT 934A „Death by a Horse-Fly and a Hatchet ... Abu to Choona“	52
IAT 934B „Predestined Death Successfully Avoided ... Mizu no kami“	54
2.3.3 Verhältnis Seki/Ikeda ↔ ATU	54
2.3.4 Schicksalserzählungen in der Erzählforschung.....	55
Schicksalserzählungen und Schicksalskinder	55
Schicksalsfrauen.....	57
Ist der <i>ubugami mondō</i> -Komplex den Schicksalserzählungen zuzuordnen?.....	58
2.4 Grundsätzliche Überlegungen zum <i>ubugami mondō</i> -Komplex.....	59
2.4.1 Das Motiv des verhinderten <i>ubugami</i>	60
2.5 Methodologische Probleme bei der Arbeit mit dem <i>Nihon</i> <i>mukashibanashi tsūkan</i>	60
2.6 Das Problem der quantitativen Auswertung	62
2.7 Die Tendenz zur Anthropomorphisierung	62
2.8 Der Schicksalsspruch an einem fernen Ort – Das Izumo-Motiv und das <i>en-musubi</i>	64
2.9 Regionale Analyse.....	65
2.9.1 Regionale Aufteilung	65
2.9.2 Handlungsort und Zeitpunkt	67
Grundsätzliche Überlegungen zum Handlungsort	67
Religiös konnotierte Orte	69
Nicht religiös konnotierte Orte	73
Zeitpunkt	74
2.9.3 Zwischenbilanz zu Handlungsort und Zeitpunkt	75
2.9.4 Lauscher	77
Grundsätzliche Überlegungen zu den Lauschern	77
Anzahl der Lauscher.....	78
Geschlecht der Lauscher	79

Tätigkeit der Lauscher	79
Religiös konnotierte Lauscher	79
Nicht religiös konnotierte Lauscher	82
Dörfler aller Art	83
Jäger	83
Sonstige in den Wäldern und Bergen tätige Menschen....	84
Männer und Dörfler	84
Fischer und andere Lauscher mit Bezug zum Meer	88
Reisende und Randständige.....	90
Landstreicher und Bettler	90
Reisende	91
Händler.....	92
Handwerker und Wanderarbeiter	93
Köhler	93
Sonstige Randständige.....	94
Arme und Reiche.....	94
Sonderfall: Der Lauscher hört den Schicksalsspruch in der Nähe der Geburt.....	96
2.9.5 Zwischenbilanz zu den Lauschern	96
2.9.6 Anzahl und Art der beteiligten Gottheiten	97
Anzahl der beteiligten Gottheiten	97
Eine Gottheit	98
Zwei Gottheiten	98
Drei oder vier Gottheiten	99
Nicht näher genannte Anzahl von Gottheiten.	99
Keine Angaben zu den beteiligten Gottheiten	100
Art der beteiligten Gottheiten	101
Berggottheiten	101
Baumgeister und -gottheiten, Holz und Treibholzgottheiten ...	103
Bäume und andere Pflanzen und ihre Geister	103
Treibholzgottheiten	109
Dōsojin	111
Gottheiten verschiedener Kultstätten	113
Benannte Gottheiten und Buddhas	115
Kannon.....	115
Jizō.....	116

Hachiman	117
Gottheiten des Drachenpalastes und andere	
Meeresgottheiten	119
Andere benannte Gottheiten und Buddhas	123
Ebisu und Daikoku	123
Kōshin	123
Die Gottheit von Izumo	124
Konjin	125
Atago-sama	126
Jūni-sama	126
Suwa-sama	126
Kasuga-sama	127
Yakushi	127
Sonstige Sonderfälle	128
Besengottheiten und andere Gottheiten des Volksglaubens ...	129
Die Besengottheiten	129
Andere Gottheiten des Volksglaubens	131
<i>Kōjin</i>	134
<i>Kenmun</i>	136
Herdgottheiten	137
Sonstige Sonderfälle	137
Unklare Gottheiten und Gestalten	140
2.10 Schlussfolgerungen	141
2.10.1 Unterschiede zwischen südlichen und nördlichen <i>ubugami</i>	
<i>mondō</i> -Erzählungen	141
2.10.2 Schicksalsbestimmung und Schicksalsverkündung	142
2.10.3 Die Auswirkung der Anwesenheit des Lauschers auf das	
Schicksal	142
2.10.4 Die Auswirkung der Abwesenheit der <i>ubugami</i> bei der	
Geburt	143
2.10.5 Die Rolle des <i>kegare</i>	144
2.10.6 Die <i>ubugami</i> im Vergleich mit den Schicksalsfrauen	144
2.10.7 Anmerkungen zu den an der Geburt beteiligten Gottheiten	145
2.10.8 Mittler zwischen den Welten	146

3. Besen im japanischen Volksglauben.....	147
3.1 Einleitung.....	147
3.2 Forschungsstand	148
3.3 Besen in Japan: Material und Einsatzgebiet.....	150
3.4 Die Besengottheit als Geburtsgottheit.....	151
3.4.1 Besen und Geburt.....	151
Die Besengottheit als <i>ubugami</i>	151
Ohne Besengottheit keine Geburt.....	151
Konkreter Einsatz des Besens bei der Geburt	152
Aktiver Einsatz	152
Passiver Einsatz	154
Der Besen bei der Geburt in Verbindung mit anderen Gottheiten	155
Konkrete Rolle der Besengottheit im Vergleich zu anderen Geburtsgottheiten.....	156
3.4.2 Besen in anderen Elementen des japanischen Volksglaubens. .	157
Besen und Gäste	157
Der Besen vertreibt unliebsame Gäste	158
Der Besen vertreibt willkommene Gäste.....	161
Der Besen bringt Gäste	162
Das Tabu gegen das Übersteigen von Besen.....	163
Allgemeine Vorstellungen	163
Frauen- und geburtsspezifische Vorstellungen	165
Das Tabu gegen das Schlagen und Berühren von Menschen mit dem Besen	169
Konsequenzen für den Geschlagenen	169
Konsequenzen für den Schlagenden	170
Konsequenzen für beide	172
Berührung mit dem Besen.....	172
Der heilende Besen.....	172
Das Tabu gegen das Kehren zu bestimmten Zeiten	174
Der Besen bei Totenriten	175
Der Besen und andere Gegenstände bei der Leiche.....	176
Der Einsatz des Besens gegen wandelnde Leichen	177
Das Kehren nach dem Auszug des Leichenzugs.....	178

Das Auskehren mit Strohbündeln und anderen Ersatzbesen	179
Das Auskehren mit echten Besen	179
Der Besen bei Hochzeiten	181
Das Tabu gegen das Kehren zu zweit	181
Das Tabu gegen das Benutzen bestimmter Besen in bestimmten Bereichen	183
Das Tabu gegen das Kehren in Abwesenheit	184
Grundform	184
Varianten und Sonderformen	187
Konsequenzen des Tabubruchs	188
3.5 Vergleichbare Vorstellungen außerhalb Japans	188
3.6 Einordnung	191
3.6.1 Welche Arten von Besen wurden als <i>ubugami</i> verehrt?	191
3.6.2 Das Verhältnis der Besengottheit und der Wirksamkeit des Besens an sich	194
3.6.3 Das Geschlecht der Besengottheit	195
3.6.4 Zwei Schichten im Besenglauben: Gegenstand und Gottheit ...	197
3.6.5 Die Überlappung der Vorstellungen bei der Geburt	199
3.7 Vergleichbare Objektgottheiten	200
3.7.1 Löffel, Kellen und die dazugehörigen Gottheiten	200
Begriffe	200
Kellen und Löffel als Votivgaben	201
Löffel- und Kellengottheiten als <i>ubugami</i>	202
Auf Löffel und Kellen bezogene Tabus	202
3.7.2 Mörser, Mühlen und ihre Gottheiten	203
Mörser und Mühlen bei der Geburt	204
Auf Mörser und Mühlen bezogene Tabus	204
4. Toilettengottheiten im japanischen Volksglauben	206
4.1 Einleitung	206
4.2 Forschungsstand	207
4.2.1 Beiträge zur Kulturgeschichte	207
4.2.2 Die Toilette als Schauplatz von Geistergeschichten	208
4.2.3 Volkskundliche Studien zur Toilettengottheit	209
4.3 Die Kulturgeschichte der Toilette in Japan	211

4.3.1 Toilettenformen im Lauf der Geschichte und die Etymologie des Begriffs <i>kawayā</i>	211
4.3.2 Die Verbreitung von Jauche als Düngemittel.....	213
4.3.3 Schweinetoiletten auf Okinawa und den Amami-Inseln	215
4.3.4 Toilettenpapier.....	216
4.3.5 Die Toilette als kulturell signifikanter Raum.....	216
4.4 Tabus und Verhaltensregeln gegenüber der Toilette	217
4.4.1 Vorstellungen zur Reinhaltung der Toilette	217
Kein Frauenbezug	218
Ausdrücklicher oder impliziter Frauenbezug	218
Geburtsbezüge.....	218
Toilette reinigen → leichte Geburt.....	218
Ausguss reinigen → Nachgeburt kommt schnell	219
Toilette reinigen → Gutes / reinliches Kind	219
Toilette reinigen → schönes Kind	220
Mischformen	221
4.4.2 Warnungen vor dem Verunreinigen der Toilette	222
4.4.3 Sonstige Tabus mit Toilettenbezug.....	223
Spucken	223
Grundform	223
Gottheit nimmt Spucke mit dem Mund auf.....	224
Blindheit und Augenkrankheiten	225
Umkehrung des Spuck-Tabus und Gegenmaßnahmen	226
Kontextualisierung des Spuck-Tabus	227
Weitere Tabus und Verhaltensregeln.....	228
Nacktheit und Toilette.....	228
Benutzung der Toilette zu bestimmten Tageszeiten	229
Kopf, Haare und Toilette.....	230
Toilette und neue Kleidung	230
Verschiedene Tabus	231
Verhalten gegenüber Menschen auf der Toilette	232
Sonstige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit der Toilette	232
4.5 Die Toilettengottheit vor, während und nach der Geburt.....	234
4.5.1 Die Toilettengottheit vor der Geburt	235

4.5.2 Die unmittelbar bei der Geburt angesprochene Toilettengottheit.....	235
4.5.3 Konkreter Einsatz bei schwerer Geburt.....	235
Direktes rituelles Ansprechen der Toilettengottheit bei der Geburt	235
Die Toilettengottheit in Verbindung mit anderen Gottheiten ...	236
4.5.4 Unmittelbar nach der Geburt.....	238
4.5.5 <i>Secchin mairi</i> und <i>benjo mairi</i>	239
Allgemeines zum <i>secchin mairi</i>	239
Regionale Beispiele	240
Kopfbedeckungen	242
Der symbolische Verzehr von Fäkalien	242
Aufsuchen anderer Orte	243
Auf Geschlechterrollen bezogene Elemente	244
Orakel beim <i>secchin mairi</i>	244
Kombination mehrerer <i>secchin mairi</i> -Elemente.....	244
Individuelle Unterschiede am Beispiel Ido	245
4.6 Die Toilettengottheit verursacht und heilt Krankheiten.....	246
4.6.1 Die Toilettengottheit verursacht Krankheiten	246
4.6.2 Die Toilettengottheit heilt Krankheiten	247
Zähne.....	247
Augen.....	248
Sonstige Gebrechen und anderer Segen	249
Regelbeschwerden und Probleme bei der Kindererziehung.....	250
<i>Tamayobi</i> für Kinder.....	251
4.7 Die Gestalt der Toilettengottheit	251
4.7.1 Entstellung	252
4.7.2 Blindheit und Schwierigkeiten mit den Augen.....	252
4.7.3 Weiblichkeit und Schönheit.....	253
4.8 Shintai und materielle Repräsentation der Toilettengottheit	254
4.8.1 <i>Kamidana</i> mit Puppen	254
4.8.2 <i>Kamidana</i> ohne Puppen	256
4.8.3 Altäre für Fudō Myōō	256
4.9 Vorkehrungen beim Bau der Toilette	257
4.9.1 Das Vergraben von Gegenständen.....	257

4.9.2 Sonstige Vorstellungen im Zusammenhang mit dem Bau der Toilette	257
4.10 Festtage und Opfergaben für die Toilettengottheit	258
4.10.1 Zu Neujahr	258
4.10.2 Sonstige gesonderte Festtage für die Toilettengottheit.....	260
4.10.3 Opfergaben und Schmuck für Toilettengottheit ohne spezifischen Tag	260
4.11 Toiletten und Toilettengottheiten in der Volkserzählung	261
4.12 Toiletten als religiös signifikanter Raum in anderen Kulturen.....	263
4.13 Verbindungen der Toilettengottheit mit anderen Gottheiten	264
4.13.1 Besengottheit	264
4.13.2 Wasser und Wassergottheiten	264
4.13.3 Shintō-mythologische Ansätze	265
4.13.4 Buddhistisch-mythologische Ansätze.....	266
Ususama Myōō.....	266
Fudō Myōō.....	269
Keine eindeutige Differenzierung zwischen Ususama/Fudō und anderen Toilettengottheiten	272
Bewusstsein für den Ursprung der Figur des Ususama	273
Der Einfluss von Klöstern und Tempeln auf den Volksglauben	273
Keine eindeutige räumliche Verteilung der Befunde.....	276
Die Beziehung zwischen Ususama und der volkstümlichen Toilettengottheit.....	277
4.14 Inokuchis Kritik am <i>kami</i> -Status der Toilettengottheit.....	279
4.15 Kritik an Inokuchis Ansatz	281
4.16 Die Toilette als kosmologisch liminaler Raum	283
4.17 Hundesymbolik und Schriftzeichen als Liminalitätsmarkierung beim <i>secchin mairi</i>	284
4.18 Nozawa Kenji und die Toilette als Ort psychologischer Liminalität.....	286
5. Schlussbetrachtung	290
5.1 Die <i>ubugami</i> und das <i>kegare</i>	290
5.2 Zur Kategorisierung der <i>ubugami</i>	292
5.3 Zum Schluss.....	294
6. Literaturverzeichnis	296